Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1470

Antrag

der Fraktion der KPD

betr. Einmalige Winterbeihilfe.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt, Beziehern von Invaliden- und Angestelltenrenten sowie Fürsorgeempfängern im Monat November, soweit die Rente oder die Fürsorgeunterstützung 100,– DM im Monat nicht übersteigt, eine einmalige Winterbeihilfe in Höhe von 75,– DM aus Bundesmitteln zur Auszahlung zu bringen.

Deckungsvorschlag:

Wegsteuerung überhöhter Gewinne der Großindustrie und Verwendung dieser Mittel für soziale Leistungen.

Beispiel Firma Opel:

Ausgewiesener Gewinn	30 Millionen DM
Gewinn, der als stille Reserve in überhöhte Abschreibungen geflossen ist . . .	20 Millionen DM
Rückstellung gelenkter Gewinne	10 Millionen DM
Insgesamt	60 Millionen DM

Bonn, den 12. Oktober 1950

Kohl (Stuttgart) **und Fraktion**

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1